



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	The University of Texas at Austin
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Law, MA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Mobilitätssemester an der University of Texas at Austin (UT) war insgesamt ein voller Erfolg und bescherte mir ein unvergessliches Erlebnis! Mein Semester war gepackt von einem endlos scheinendem Sommer, unzähligen neuen Freundschaften, überwältigenden American Football Games, unvergesslichen Parties, fantastischen Konzerten, atemberaubenden Ausflügen und einer erkenntnisreichen und Horizont erweiternden Studienzeit. Das Austauschsemester an der UT war schlicht gesagt das Beste meiner gesamten akademischen Laufbahn.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Der einzige Nachteil eines Mobilitätssemesters in den USA sind wohl die extensiven Einreiseformalitäten. Die Erlangung des Visums ist etwas umständlich und beansprucht einen gewissen Zeitaufwand. Neben der Beschaffung von zahlreichen Dokumenten ist zudem ein Botschaftsbesuch in Bern notwendig. Es empfiehlt sich, das Administrative frühzeitig zu erledigen. Die Einreise in die USA verlief (neben der gewöhnlich mühsamen Immigration) relativ problemlos.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Auf Anraten einiger Kollegen habe ich über die Organisation „SimplyInternational“ ein Zimmer gemietet. Ich wohnte im Cameron House, welches ein Apartment-Komplex darstellt und normalerweise pro Apartment aus zwei Einzelzimmern, einem Doppelzimmer und einer gemeinsamen Küche/Wohnzimmer besteht. Das Apartment ist schon möbliert und kann auch nur für eine Mietdauer von einem Semester bezogen werden. Ich war sehr zufrieden mit meiner Unterkunft und meinen Mitbewohnern. Auch das Leben in einem Doppelzimmer stellte für mich persönlich kein Problem dar. Die Mietkosten sind jedoch relativ hoch! Das Cameron House liegt im West Campus, welches wohl die belebteste und partyreichste Gegend darstellt. Die Unterkunft ist ca. 20-25 Gehminuten von der Law School entfernt. Einige meiner Kolleginnen und Kollegen haben auch in einer Co-op gewohnt, welche häufig preisgünstiger sind, Mahlzeiten inklusive haben, aber auch mit gewissen Arbeiten verbunden sind.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Für UT Studenten ist Busfahren in Austin gratis. Die Stadt ist gut erschlossen und man gelangt mit dem Bus an alle wichtigen Orte. Trotzdem ist ein Auto für Grosseinkäufe oder Tagesausflüge vorteilhaft. Praktisch alle Amerikaner/innen besitzen ein Auto und helfen gerne aus bzw. leihen ihr Auto z.T. auch aus. Einige Kollegen haben auch eine Fahrrad gekauft, um den Weg zur Law School zu verkürzen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung verlief problemlos und war relativ unkompliziert, da die Anmeldung selbst durch einen Angestellten der UT vorgenommen wird. Es war lediglich die Übermittlung einer Prioritätenliste erforderlich. Sich für ein Fach zu entscheiden, stellte jedoch ein grösseres Problem dar. Man kann sich unter den relativ kurzen Kursbeschrei-

	bungen häufig nur wenig vorstellen.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die nördlich vom Stadtzentrum gelegene UT ist riesig (über 50'000 Studenten)! Auch von der Infrastruktur her übertrifft die UT alles, was wir uns von der Uni Luzern gewohnt sind. Das Sportangebot ist immens und kann grösstenteils kostenfrei genutzt werden. Das campuseigene Stadion mit einer Zuschauerkapazität von über 100'000 ist nur das Tüpfelchen auf dem i.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keine Sprachkurse besucht. Jedoch wird „Legal English“ angeboten.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe die Fächer Environmental Law, Capital Punishment und International Human Rights Law besucht. Die Kurse waren unterschiedlich anspruchsvoll und aufwändig. Ich empfand den Leseaufwand (v.a. in einigen Fächern) jedoch als immens gross! Anwesenheit ist überdies meistens obligatorisch und die Partizipation im Unterricht fliesst in die Abschlussnote ein. Im Unterschied zur Uni Luzern besteht keine Lernphase, sondern die Prüfungen finden mehr oder weniger direkt nach Vorlesungsende statt. Die meisten Kurse enden mit einer Abschlussprüfung.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der UT ist sehr gut. Wenn man irgendwelche Probleme oder Anliegen hat, findet man immer eine geeignete Anlaufstelle. Ich persönlich habe nur wenig Gebrauch gemacht von der Studienberatung.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Ich habe die Lebenskosten in Austin relativ vergleichbar mit der Schweiz empfunden. V.a. die Mietkosten sind extrem hoch. Auch das Anschaffen der Bücher ist sehr preisaufwändig. Es empfiehlt sich alte Bücher zu kaufen oder Bücher zu mieten. In den USA wird zudem fast alles bargeldlos bezahlt.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Austin ist eine sehr lebendige Stadt und wird zu Recht als „Live Music Capital of the World“ bezeichnet. Im Stadtzentrum finden sich unzählige Lokale und Bars mit Live-Musik, und auch alljährliche Musik-Festivals (ACL Festival) residieren in Austin. Das Angebot an sportlichen Aktivitäten ist zudem überwältigend. Zentrum des Nachtlebens bilden die 6th-Street und die Rainey Street, welche gefüllt sind mit Bars und Clubs. Auch die UT selbst und die verschiedenen Studentenorganisationen bieten verschiedene Tagesausflüge und Parties an.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Man kann die UT und die Universität Luzern nur schwer vergleichen. Die Grösse der beiden Universitäten stellt die grösste Differenz dar. Auch der Unterrichtsstil unterscheidet sich drastisch von demjenigen in Luzern. Er ist viel interaktiver und auch die Partizipation im Unterricht wird bewertet. Das Zusammengehörigkeitsgefühl an der UT hat mich zudem zutiefst beeindruckt. Jeder Student scheint die UT zu repräsentieren und die universitätseigene Farbe burnt-orange wird mit Stolz getragen!
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Ich wollte durch mein Mobilitätssemester einen Einblick in ein Common Law System erhalten und den amerikanischen Lifestyle kennenlernen und erleben. Das amerikanische Campus-Leben zu geniessen, war zudem ein weiterer kleiner Traum von mir, den ich nun erfüllen konnte. Internationale Freundschaften zu schliessen war nicht zuletzt ein weiterer Grund.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig